



TARGET
SPRINT



ISSF WORLD CUP
RIFLE / PISTOL
MUNICH, GER
26 MAY – 2 JUN 2015

ISSF TARGET SPRINT 31. Mai 2015 im Rahmen des ISSF WORLD CUP München

Veranstalter: ISSF in Kooperation mit DSB und BSSB
Termin: 31. Mai 2015
Meldeschluss: 26. Mai 2015
Ausrichter: ISSF
Austragungsort: Olympia Schießanlage
 Ingolstädter Landstr. 110, 85748 Garching - Hochbrück

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft in einem internationalen Verband der ISSF oder die Mitgliedschaft in einem Verein im DSB gebunden.

Altersefordernisse

Die Wettbewerbe werden für die Klassen
 Junioren / Juniorinnen
 Herren / Damen
 ausgetragen

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießen
Juniorinnen	1995 – 1997	Quali: 3 x 400m Fin. 3 x 400m	Quali: S/S Finale: S/S
Junioren	1995 – 1997		
Damenklasse	1970 – 1994		
Schützenklasse	1970 – 1994		

S=Stehend

Meldeverfahren

Jeder kann für den ISSF TARGET SPRINT durch einen internationalen Verband der ISSF, einen LV des DSB oder einen Verein im DSB gemeldet werden. Für das ISSF TARGET SPRINT Finale, welches am Ende des Wettkampftages durchgeführt wird, werden in den ausgeschriebenen Klassen jeweils eine den vorhandenen Schießständen entsprechend Anzahl von Sportlern zugelassen.

Die internationalen Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen nationalen Verbänden an die ISSF gemeldet. (srdjan@issf-sports.org) Nationale Meldungen werden nur in elektronischer Form per E-Mail oder Fax angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an Frank.W.Huebner@gmx.de zu senden. Alle gemeldeten Sportler werden zugelassen, daher werden keine Startkarten versandt. Die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den frühzeitig veröffentlichten Zeitplänen entnommen werden.

Ausweiskontrollen erfolgen vor dem Wettkampf



**TARGET
SPRINT**



**ISSF WORLD CUP
RIFLE / PISTOL
MUNICH, GER
26 MAY - 2 JUN 2015**

Ausweise (DSB)

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist durch alle Starter/innen eine ISSF-Akkreditierung oder ein DSB - Wettkampfpass und ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, bei Jugend Startpass der Vereine) mitzuführen und bei Verlangen vorzuzeigen. Kann ein/e Sportler/in bis zum Start der Qualifikation seiner Klasse die geforderten Dokumente nicht vorweisen, hat er kein Startrecht.

Wettbewerbe

ISSF TARGET SPRINT

Für die Rennen des ISSF TARGET SPRINT werden den Athleten für sein/ihre jeweiliges Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen er zu seinen jeweiligen Rennen sein benötigtes Material ablegen kann. Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Finals ablaufen werden:

- Fertigmachen (Wettkampfvorbereitung) und
- Anschießen der Waffen aller Teilnehmer eines Durchganges (5 Min)
- Vorbereiten auf den Start (2 Min)
- Start zum ISSF TARGET SPRINT (8 Min)
- Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens Gewehrständer freimachen (Betreuer + Aufsicht)

Qualifikation

In allen Klassen werden die Qualifikationen als Massenstartrennen ausgetragen. Bei der Qualifikation im Massenstart werden bis zu 4 Qualifikationsgruppen gebildet. Die Qualifikationsgruppen werden durch Losentscheid festgelegt. Zur Qualifikation starten jeweils max. 12 Sportler einer Altersklasse gleichzeitig. Es werden jeweils 3 Laufrunden a 400m absolviert, zwischen den Laufrunden wird jeweils eine stehend Schießeinlage absolviert, der Sportler setzt das Rennen erst fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden, es dürfen maximal 20 Schuss je Schießeinlage abgegeben werden. Sportler die nach 20 Schuss nicht alle Ziele getroffen haben können sich wieder auf die Laufrunde begeben. Bei der Massenstartqualifikation qualifizieren sich die jeweils drei Erstplatzierten eines jeden Qualifikationsrennens sowie eine durch die Jury festzulegende Anzahl von weiteren Startern, die sich aus den jeweils Zeitschnellsten aller Qualifikationsrennen ergeben.

Finale

Das Finale wird als Massenstartrennen ausgetragen. Am ISSF TARGET SPRINT Finale können nur Sportler teilnehmen, die sich über die vorhergehenden Qualifikationsrennen qualifiziert haben. Zwischen den 3 Laufrunden a 400m wird beim ersten Schießen liegend und beim zweiten Schießen stehend geschossen. Es dürfen maximal 20 Schuss je Schießeinlage abgegeben werden, Sportler die nach 20 Schuss nicht alle Ziele getroffen haben können sich wieder auf die Laufrunde begeben.

Wertungen

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

Auszeichnungen

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden. Medaillengewinner erhalten zudem Sachpreise!



**TARGET
SPRINT**



**ISSF WORLD CUP
RIFLE / PISTOL
MUNICH, GER
26 MAY – 2 JUN 2015**

Allgemeine Bestimmungen

Datenschutz: Mit der Meldung zu dieser Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer / die Teilnehmerin mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Er / Sie willigt ebenfalls zur Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB, BSSB und des Veranstalters ein.

Ausrüstung

Beim ISSF TARGET *SPRINT* in München werden die Waffen für alle Athleten/innen vom Ausrichter gestellt. Sportler dürfen eigene Einzel- oder Mehrladewaffen, die den Vorgaben des DSB entsprechen, verwenden. Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- Luftdruck-, Pressluft- und CO2-Gewehre, sowie Munition Kaliber 4,5 mm (.177). Die Vorgaben der DSB-Sportordnung sind zu beachten, zusätzlich gilt:

- Maximalgewicht – 4.5 kg
- Abzugsgewicht – keine Vorgaben
- Keine optischen Hilfsmittel an der Visierung
- Luftdruck-, Pressluft- und CO2-Gewehre
- Einzellader

Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 29.05.2015

10:00 – 12:00 und 14:30 – 17:00 Uhr

Freies Training für Jedermann bei Bedarf unter Anleitung

Samstag, 30.05.2015

10:00 – 12:00 und 14:30 – 17:00 Uhr

Freies Training für Jedermann bei Bedarf unter Anleitung

Sonntag, 31.05.2015 ISSF TARGET *SPRINT* (Luftgewehr)

08:30 Uhr	Technische Besprechung, Ausgabe Startunterlagen
09:00 Uhr	Offizielles Schiess- und Lauftraining für alle Klassen
10:00 Uhr	Vorläufe Juniorinnen
10:20 Uhr	Vorläufe Damen
10:40 Uhr	Vorläufe Junioren
11:00 Uhr	Vorläufe Herren

14:15 Uhr	Finale Juniorinnen (inklusive Anschießen)
14:45 Uhr	Finale Damen (inklusive Anschießen)
15:15 Uhr	Finale Junioren (inklusive Anschießen)
15:45 Uhr	Finale Herren (inklusive Anschießen)

Anmerkung: Die Finalzeiten können sich verschieben, das es keine Überschneidung mit einem Welt Cup Finale geben darf.

16:30 Uhr	Siegerehrung
-----------	--------------